Eine Trennungslinie

Ein inspiriertes Gedicht:

Eine Trennungslinie: das Dämonische oder das Göttliche
Diejenigen, die Gott fürchten oder diejenigen, die den Menschen fürchten
Fürchte nur den Einen, der die Macht hat, die Seele zu bannen
Sein Weg ist schmal und das Ziel ist sicher
Wenn nichts hinzukommt und wir den Weg ertragen
Wiederhole nur, was du ihn sagen hörst
Beobachte den Durchbruch, komme was wolle

> *„Meine Freunde, ich sage euch: Fürchtet euch nicht vor denen, die euch das irdische Leben nehmen können; sie können euch darüber hinaus nichts anhaben.*
>
> *Ich will euch sagen, wen ihr fürchten müsst: Fürchtet den, der nicht nur töten kann, sondern auch die Macht hat, in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage euch: Ihn müsst ihr fürchten!*
>
> *Denkt doch einmal an die Spatzen! Fünf Spatzen kosten nicht mehr als zwei Groschen, und doch vergisst Gott keinen einzigen von ihnen.*
>
> *Und bei euch sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Seid darum ohne Furcht! Ihr seid mehr wert als eine noch so große Menge Spatzen.“*
>
> *Lukas 12:4-7 (NGU-DE)*

Eine Trennungslinie

